

Verknüpfung von Survey- und GKV-Routinedaten chronisch kranker Patienten im Rahmen der Studie RAC

Blümel M¹, Röttger J¹, Fuchs S¹, Engel S²,
Grenz-Farenholtz B², Linder R², Busse R¹

¹Technische Universität Berlin – Department of Health Care Management

²Wissenschaftliches Institut der TK für Nutzen und Effizienz im Gesundheitswesen

Das Projekt RAC

- RAC – Exploring health system responsiveness in ambulatory care and disease management and its relation to other dimensions of health system performance
- Grundlage: WHO Konzept der Health System Responsiveness
 - Inwieweit erfüllt ein Gesundheitssystem die legitimen Erwartungen der Nutzer (Wartezeiten, Wahl des Leistungsanbieters, Einbeziehung in Entscheidungsfindung, respektvoller Umgang,....)
- Schwerpunkt des Projekts:
 - *Welche Determinanten beeinflussen die Responsiveness der Versorgung chronisch Kranker (in strukturierten Behandlungsprogrammen vs. Normalversorgung)*

Stichprobenziehung und Datenverknüpfung

- Grundgesamtheit: chronisch Kranke mit Diagnose KHK oder Diabetes Typ 2 der Techniker Krankenkasse, die im Zeitraum 1.1.2012 bis zum Befragungsbeginn am 23.9.2013 durchgängig in einem DMP eingeschrieben bzw. nicht eingeschrieben waren
- Stichprobenziehung erfolgte über den Projektpartner WINEG
- 51.998 Patienten wurden von der Techniker Krankenkasse angeschrieben
- Pseudonymisierte Fragebögen und Einverständniserklärungen wurden von den Versicherten an eine Vertrauensstelle geschickt
- Fragebögen erhielt die TUB; Einverständniserklärungen erhielt das WINEG

Rücklaufanalyse

- Das finale Sample enthält 15.565 verknüpfte Fälle (29,9%), davon 8.476 (32,6%) in der Subgruppe KHK und 7.089 (27,3%) in der Subgruppe Diabetes Typ 2
- Insgesamt ist der Rücklauf in der Subgruppe KHK in allen Kategorien höher als in der Subgruppe Diabetes.
- DMP-Teilnehmer zeigen in beiden Subgruppen einen höheren Rücklauf als Nicht-Teilnehmer (KHK: 39,5% vs. 25,7%; Diabetes: 32,5% vs. 22,0%).
- In beiden Subgruppen antworten Männer (35,2%) häufiger als Frauen (26,8%).

Vielen Dank!